Requirierung von Zivilkleidung und Gegenständen des täglichen Bedarfs

Originaltext von Stefan Schmid

Die vielen Ausländer, voran die Polen, wollten jetzt alle aussehen wie normale Menschen. Also bedienten sie sich bei ihrem bisherigen Arbeitgeber. War der nicht bereit, dann nahmen sie was ihnen gefiel. Machte man ihnen Schwierigkeiten, holten sie einfach die Amis denn die waren in ihrer Schuld, weil sie täglich die Wälder nach deutschen Soldaten durchkämmten.
Genauso kamen sie immer wieder und verlangten Alkohol. Vermutlich wussten sie von dem 90% gen

Alkohol, der von den Flaksoldaten im Dez.44/ Jan./45 im Dorf geblieben ist und auf den waren auch die Russen scharf. Sie bemächtigten sich auch der herrenlosen Pkw‘s, die in den Höfen herumstanden und fuhren bis das Benzin ausging.

www. ettringen.info